

# Für ein einheitliches Zuschussmodell

**KREIS ESSLINGEN:** Tageselternverein wendet sich an die Gemeinden – Rahmenbedingungen sollen attraktiver werden

Der Tageselternverein Kreis Esslingen in Esslingen hat ein Zuschussmodell für die Kindertagespflege beschlossen. Das will er den Kommunen unterbreiten, um damit den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in der Tagespflege zu fördern. Vor allem was die Kleinkindbetreuung betrifft, müssen sich die Gemeinden anstrengen. Denn 2013 haben alle Eltern einen Rechtsanspruch auf einen solchen Platz.

Die Tagespflege ist eine wichtige Säule der Kinderbetreuung. Mit flexibleren Betreuungszeiten ist sie neben den Kinderbetreuungseinrichtungen in vielen Gemeinden unerlässlich“, sagt Susanna Wilde-Vollrath, die Geschäftsführerin des Ta-

geselternvereins Kreis Esslingen. In der Tagespflege werden Kinder bis 14 Jahre im häuslichen Umfeld der Tagespflegeperson betreut. Die familiennahe und individuelle Betreuungsform gilt als Plus der Tagespflege. „Manche Familien können sich diese Betreuung allerdings nicht leisten. Außerdem wird es wegen der unattraktiven Rahmenbedingungen immer schwieriger, geeignete Personen zu finden. Bald können wir das Angebot für die ständig wachsende Nachfrage nicht mehr stellen“, sagt Wilde-Vollrath. Der Verein vermittelt und qualifiziert Tagespflegekräfte, begleitet die Betreuungsverhältnisse und berät in zwölf Beratungen im Landkreis alle Interessierten. Um sein Angebot aufrecht er-

halten zu können, hat der Tageselternverein ein Zuschussmodell beschlossen, dessen Umsetzung er allen Gemeinden empfiehlt (siehe Anhang). Es lehnt sich stark an das mit Erfolg praktizierte Modell in Leinfelden-Echterdingen an.

## Angebot und Qualität ausbauen

Ziel des Vereins ist es, ein einheitliches Modell im Landkreis Esslingen einzuführen. Derzeit gibt es verschiedene oder keine finanzielle Förderungen in den Gemeinden. „Das Ziel können wir nur langfristig erreichen. Vorrangig ist uns wichtig, dass die Tagespflege so unterstützt wird, dass ihr Angebot und die Qualität ausgebaut werden können“, betont

die Geschäftsführerin. Bereits bestehende Zuschussmodelle, die vor Ort Anklang gefunden haben, sollen erhalten bleiben.

Die Gemeinden entscheiden zwar selbst über Zuschussmodelle, die sie anwenden. Doch, um die selbstständig arbeitenden Tagespflegekräfte und die Eltern zu unterstützen und das Angebot attraktiv zu machen, sind öffentliche Fördermittel notwendig“, betont Wilde-Vollrath. Mit vielen Kommunen hätten bereits erste Gespräche stattgefunden, manche zahlten die Zuschüsse schon aus.

„Wir merken, dass in den Gemeinden, in denen die Tagespflege gefördert wird, das Angebot größer und konstanter ist“, sagt Vorstandsvorsitzender Reinhold Rauscher.

## GRUNDSÄTZE ZUSCHUSSMODELL

- Wunsch- und Wahlrecht der Eltern werden berücksichtigt. Die Gebühren für Einrichtungen sowie Tagespflegeplätze sind gleich. Die Kostendifferenz zur Einrichtung übernimmt die Gemeinde.
- Die Tagespflegeperson wird finanziell von der Gemeinde gefördert.
- Die Hälfte der Kosten zur Sozialversicherung wird übernommen.
- Urlaubs- und Krankheitstage werden bezahlt.
- Einrichtungen und Kindertagespflege werden vernetzt.
- Tagespflege gilt als gleichwertige Säule der Kinderbetreuung.

■ [www.tev-kreis-esslingen.de](http://www.tev-kreis-esslingen.de)